mikromat 30

Tisch-Feinstrahlgerät

Best.-Nr. 0 951 200

Betriebsanleitung

1

Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis ..... Seite 02

2 Hinweise zur Anleitung ..... Seite 03

3 Sicherheitshinweise ..... Seite 04

4 Gewährleistung ..... Seite 07

5 Geräteübersicht ..... Seite 08

6 Technische Daten ..... Seite 10

7 Bedienung/Betrieb ..... Seite 11

8 Störungsanalyse ..... Seite 15

9 Pflege und Wartung ..... Seite 17

10 Strahlmittel ..... Seite 19

11 Konformitätserklärung ..... Seite 20

12 Telefax-Vordruck ..... Seite 21

2 Hinweise zur Anleitung

Dieses Handbuch ist für den Bediener dieses Gerätes die Grundlage zur einwandfreien Bedienung, Pflege und Wartung.

Wichtige Anweisungen, welche die Sicherheit und den Betriebsschutz betreffen, sind besonders hervorgehoben.

Es bedeuten:

VORSICHT! **Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.**

ACHTUNG! ***Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um Beschädigungen oder Zerstörungen am Gerät zu vermeiden.***

INFORMATION! *Technische Informationen, die der Bediener des Gerätes besonders beachten muss.*

Die bildlichen Darstellungen sind kapitelweise durchlaufend nummeriert. Teilweise sind Bilder mit einer Legende versehen. Im Textteil eingefügte Hinweise auf Bilder z. B. (5.1/2) bedeuten:

5.1 = Bild 5.1

2 = Position 2 der Legende zum Bild.

Bei technischen Problemen, die in diesem Handbuch nicht angesprochen sind, steht jederzeit unsere Serviceabteilung zur Verfügung:

Telefon 0 22 04 / 8 39 - 0

Telefax 0 22 04 / 8 39 - 86

www.joke.de

INFORMATION! *Im Internet finden Sie Ersatzteillisten und Betriebsanleitungen zu unseren Produkten.*

3 Sicherheitshinweise

Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

(1) ***Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend selbst beseitigen oder beseitigen lassen.***

ACHTUNG!

Das Gerät ist ausschließlich zum Feinstrahlen von Werkstücken aus Metall, Nichteisenmetallen und Kunststoffen in Trockenstrahlung bestimmt. Es wurde insbesondere zur Entfernung von Oxydschichten oder bei Verwendung von Glasperlen zum Polieren der Edelmetall-Oberflächen entwickelt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

(2) Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes griffbereit aufbewahren.

(3) Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

(4) **Das mit Tätigkeiten am Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel Sicherheitshinweise lesen. Dies gilt in besonderem Maße für gelegentlich am Gerät tätig werdendes Personal.**

VORSICHT!

(5) Beim Auftreten von sicherheitsrelevanten Änderungen am Gerät oder des Betriebsverhaltens dieses sofort stillsetzen. Störungen beheben lassen.

(6) ***Sicherheitshinweise am Gerät beachten und in lesbarem Zustand halten.***

ACHTUNG!

3 Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

(7) ***Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitsvorrichtungen.***

(8) Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei original JOKE®-Ersatzteilen gewährleistet.

(9) Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von qualifiziertem, entsprechend geschultem und beauftragtem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

(10) Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Gerät tätig werden lassen!

(11) Arbeiten an der elektrischen Ausstattung des Gerätes dürfen nur von einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

(12) Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.

(13) Gerät nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.

(14) Gerät im eingeschalteten Zustand nicht unbeaufsichtigt lassen!

(15) Bei Funktionsstörungen Gerät sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen.

(16) Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!

(17) Netzspannungskabel, Fußschalterkabel und Druckluftzuleitung müssen so verlegt sein, dass sie nicht spannen und nicht behindern. Auf den Kabeln darf nichts abgestellt werden. Die Erdung muss den Sicherheitsvorschriften entsprechen!

(18) Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben und keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

(19) Das Gerät ist nicht explosionsgeschützt!

3 Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

(20) ***Beim Umgang mit den Strahlmitteln die Verarbeitungshinweise des Herstellers unbedingt beachten.***

VORSICHT!

(21) **Strahlvorgang mit Fußpedal erst starten, wenn die Schutzglasscheibe verschlossen und mit beiden Händen durch die Handlöcher gegriffen wurde.**

VORSICHT!

(22) **Keine synthetische Kleidung am Körper tragen, um statische Aufladung zu vermeiden. Zweckmäßigerweise leitfähige Arbeitsschuhe tragen. Je nach Strahlmittel und Witterung Antistatik-Armbändern mit Erdung zur Anlage tragen.**

VORSICHT!

(23) **Strahlmittel nicht mit der Hand oder mit Druckluft aus der Anlage entfernen, sondern ausschließlich ein Hilfswerkzeug benutzen.**

ACHTUNG!

(24) ***Restrisiko: Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb der Strahlkabine ein Restrisiko. Alle Personen, die an und mit der Strahlkabine arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.***

(25) Verbrauchtes Strahlmittel umweltgerecht und vorschriftsmäßig entsorgen bzw. erneuern.

(26) Beschädigte, blind gewordene Sichtfensterscheiben sofort erneuern.

(27) Beschädigte Handdurchführungen und Handschuhe sofort auswechseln.

(28) Fußschalter nicht bedienen, wenn die Fensterklappe offen ist. Andernfalls kann das Strahlmittel herausgestrahlt werden, den Raum und die Luft bestauben und eventuell die Augen verletzen.

ACHTUNG!

(29) ***Beim Strahen den maximalen Wert von 6 bar nicht überschreiten und auf keinen Fall das auf 9 bar geeichte Sicherheitsventil verändern.***

ACHTUNG!

(30) ***Wenn Lampe oder Stecker ersetzt werden müssen, immer vorher den Stecker aus dem Stromnetz entfernen.***

ACHTUNG!

(31) ***Immer mit eingeschalteter, funktionierender Sauganlage strahlen, um nicht Staub in die Umgebung zu verstreuen.***

4 Gewährleistung

Für jedes gelieferte JOKE®-Erzeugnis leistet Joisten & Kettenbaum im Rahmen der Vertrags- und Lieferbedingungen Gewähr für ordnungsgemäße Fertigung.

Diese Gewährleistung bezieht sich nicht auf verschleißende und Strahlmittel führende Teile sowie solche Schäden, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Nichtbeachtung dieses technischen Handbuches entstehen.

ACHTUNG!

Das Gerät darf nur von entsprechend eingewiesenen Personen genutzt werden. Andernfalls erlischt jede Gewährleistung entsprechend den Lieferbedingungen.

5 Geräteübersicht

Verwendungszweck

Dieses Trocken-Feinstrahlgerät mit eigener Strahlkabine dient zur abrasiven Materialbearbeitung durch Feinstrahlen unter Verwendung feinster Strahlmittel, wie Glasperlen oder Korund.

Es wird - unter anderem - eingesetzt zum

- Reinigen
- Entfernen von Oxydschichten
- Entfetten
- Mattieren
- Polieren

unterschiedlichster Werkstoffe.

Durch die Einsatzmöglichkeit zweier verschiedener Strahlmittel während des Feinstrahlens ist eine optimale Materialbearbeitung gegeben.

Zubehör

Zu jedem Gerät gehören zwei auswechselbare Hartmetalldüsen Durchmesser 1,0 mm und 1,2 mm.

Hartmetalldüsen mit Durchmesser 0,8 mm sind zusätzlich erhältlich.

Funktion

Das in die Strahlmittelbehälter geschüttete Strahlmittel wird aus den Behältern durch eine angeschlossene Druckluftzuleitung und abgehenden Strahlmittelschlauch zur Strahldüse gefördert.

Die Strahldüse arbeitet nach dem Druckprinzip und schleudert das angesaugte Strahlmittel auf das zu bearbeitende Werkstück.

Bei Bedarf kann an einem seitlichen Anschlussstutzen (5.1/5) des Gerätes der Schlauch einer externen Absauganlage (z.B. Staubsauger) angeschlossen werden.

5 Geräteübersicht

Übersicht Gesamtgerät

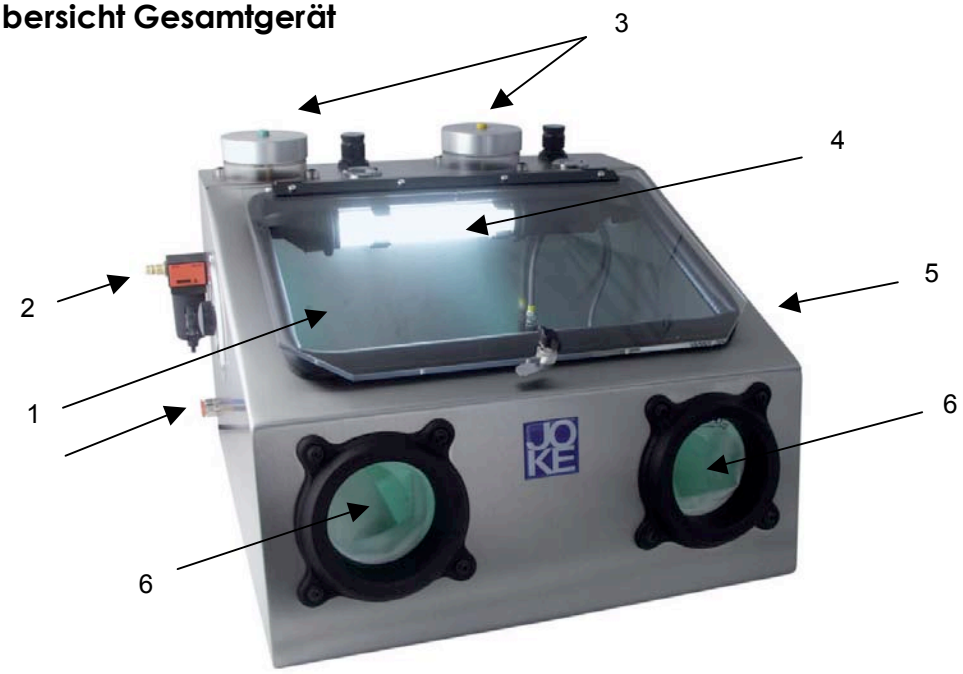

Bild 5.1 Geräteübersicht

Der Netzkabelstecker und der Hauptschalter „EIN/AUS“ befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.

1 Schutzglasscheibe mit Schutzfolie

2 Druckminderer mit Wasserabscheider

3 Strahlmittelbehälter

4 Leuchte

5 Anschlussstutzen für externe Absaugung (an der rechte Seite des Gerätes)

6 Handlochgummis

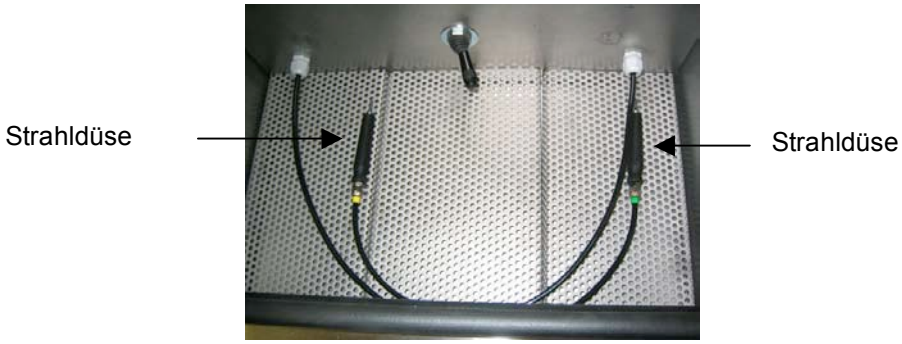

Bild 5.2 Geräte-Innenteil

6 Technische Daten

Druckluftanschluss:	
externer Luftdruck	max. 6 bar
Druckluftregelbereich	0,5 – 6 bar
Druckluftanschlussgewinde	1/4“
Leistungsdaten:	
Luftverbrauch	ca. 80 l/min bei 6 bar
verarbeitete Korngrößen	25 bis 250 µm
Strahldüsengröße	Ø 1,0 und 1,2 mm
Ersatzgröße Strahldüse (optional)	0,8 mm
Abmessungen und Gewicht:	
Gerätemaße (B x T x H)	550 x 520 x 400 mm
Maße Arbeitsraum (B x T x H)	490 x 350 x 260/180 mm
Werkstück-Einlass	ca. 280 x 160 mm
Gewicht	ca. 26 kg
Umgebungsdaten:	
Schalldruckpegel	< 70 dB (A)
Beleuchtung:	
Gekapselte Lampe	1 x 11 W
Stromversorgung:	
Netzeingangsspannung	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Anschlussleistung	10 A
Aufnahmeleistung	80 W
Absicherung	16 A
Einschaltdauer	100 %
Schutzart	IP 20

INFORMATION!

Das Gehäuse ist aus Edelstahl und wurde nach ergonomischen Gesichtpunkten konzipiert.

7 Bedienung/Betrieb

Der Mikromat 30 ist mit zwei Behältern ausgerüstet, die Aluminiumoxyd oder Glasperlen verschiedener Körnung zur Behandlung von Metall-, Keramik-, Marmor- oder ähnlichen Oberflächen enthalten können. Sowohl die Strahlmittelverteiler der Behälter als auch die Düsen werden in Abhängigkeit der gewählten Korngröße, die auf dem entsprechenden Tankdeckel angegeben wird, dimensioniert. Das Strahlen erfolgt durch die Betätigung eines pneumatischen Fußschalters. Bei Ausführung mit mehr als einem Behälter wird der gewünschte Behälter durch einen praktischen Schalter, der sich in der Kabine befindet, gewählt.

Gerät aufstellen und anschließen

1. Das ausgepackte Gerät in einem trockenen, beheiz- und belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät muss fest und waagerecht stehen.
2. Fußschalter (5.1/11) auf dem Fußboden anordnen; dabei darauf achten, dass die Leitungen knickfrei liegen. Die Schläuche des Pedals an die entsprechenden Verbindungsstück mit dem blauen Punkt; der schwarze Schlauch an das Verbindungsstück mit dem schwarzen Punkt.
3. Der Arbeitsraum wird durch eine gekapselte Leuchte (5.1/4) erhellt.

   Die Glasscheibe wird durch eine Kunststoff-Folie (5.1/1) geschützt.
4. Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung der Spannung entspricht, für die das Gerät vorgesehen ist. Netzanschlusskabel (5.1/10) in Netzsteckdose am Gerät und in eine 220/230 V-Schutzkontakt-Steckdose einstecken.
5. Der Mikromat 30 muss an einem Kompressor angeschlossen werden. Der empfohlene Arbeitsdruck ist ca. 3 bar. Dieser Wert kann je nach Strahlmittel und zu behandelnde Oberfläche variieren. Die Druckluft darf beim Austritt aus dem Kompressor 6 bar nicht überschreiten. Die Einstellung erfolgt mittels der Druckregler, die es erlauben, für jeden einzelnen Tank unabhängig voneinander, einen unterschiedlichen Wert einzustellen und am entsprechenden Manometer abzulesen. Zur Druckregelung soll der Handgriff des Reglers angehoben und gedreht werden. Ist der gewünschte Wert erreicht, so soll der Handgriff durch Druck wieder fixiert werden. Achten Sie darauf, den Griff beim Runterdrücken nicht zu

forcieren, um die Verzahnung nicht zu beschädigen. Der Luftkreislauf ist mit einem 9 bar geeichten Sicherheitsventil ausgestattet.

ACHTUNG!

Die zugeführte Druckluft muss trocken und ölfrei sein.

6. Der Mikromat 30 muss an einem mit Filter versehenen Sauger angeschlossen werden (kein Lieferumfang). Zu diesem Zweck ist eine entsprechende Bohrung auf der Seite des Gerätes zum Einführen des Saugrohres vorgesehen.
7. Um korrekt zu arbeiten und das Strahlgerät zu schonen ist es unentbehrlich mit eingeschalteter Absaugvorrichtung zu arbeiten.
8. Deckel der Strahlmittelbehälter abschrauben und mit Strahlmittel bis max. 20 mm unter Gewindeunterkante befüllen und mit Deckel wieder fest verschließen. Die Körnung ist auf dem Deckel angegeben.

ACHTUNG!

Vor dem Zuschrauben des Deckels Gewinde sorgfältig von Strahlmittelrückständen säubern, um Beschädigungen des Gewindes zu vermeiden.

ACHTUNG!

Der Behälter(5.1/5) mit dem blau gekennzeichneten Deckel ist für Strahlmittelgrößen 25 - 125 µm, der Behälter mit grün/gelb gekennzeichneten Deckel für 100 - 250 µm vorgesehen.

Für die Strahlmittelverarbeitung sind folgende Düsen auszuwählen:
Strahlmittel 25 - 75 µm 0,8 mm-Düse
Strahlmittel 75 - 150 µm 0,8 mm-Düse
Strahlmittel 160 – 250 µm 1,2 mm-Düse

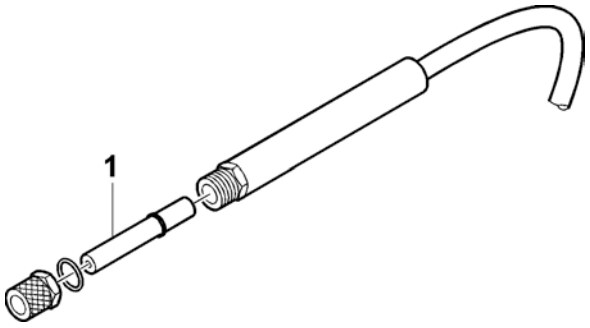

Bild 7.1 Einbau der Strahldüse

INFORMATION!

Die beiden Strahldüsen sind ebenfalls farbig markiert. Die weiße Düse ist mit dem weiß gekennzeichneten, die blaue Düse mit dem blau gekennzeichneten Strahlmittelbehälter verbunden.

9. In jede Strahldüse den ausgewählten Düseneinsatz entsprechend Bild 7.2 einsetzen.
10. Durch den Schalter wird die Kabine beleuchtet und falls angeschlossen, die Ansaugung in Betrieb gesetzt.
11. Um mit dem Strahlen zu beginnen, Sichtfenster öffnen, das zu behandelnde Stück einführen, mit dem Handschuh festhalten, Sichtfenster schließen und das Pedal drücken.

Feinstrahlgerät in Betrieb nehmen

Bei Arbeiten mit dem Feinstrahlgerät sind die Sicherheitshinweise in Kapitel 3 zu beachten und einzuhalten.

1. Gerät am Hauptschalter einschalten. Dabei schaltet sich auch die Strahlmittelbehälterheizung ein.
2. Schutzscheibe (5.1/1) hochklappen und das zu bearbeitende Werkstück in das Gerät stellen; Scheibe wieder schließen.
3. Beide Hände durch die Handdurchführungen (5.1/6) stecken und so Werkstück und Strahldüsen halten /bewegen.

Zum Schutz der Hände sollten entsprechende dünne Handschuhe (z. B. aus Latex) vorab getragen werden.

4. Fußschalter betätigen; während der Betätigung erfolgt der Strahlmittelausstoß aus einer der Strahldüsen (5.2).

INFORMATION!

Die farbliche Kennzeichnung der Fußschalter entspricht denen von Strahlmittelbehälter und Strahldüsen.

7 Bedienung/Betrieb

Hinweise zum Strahlmittel

Die verschiedenen geeigneten Strahlmittel sind in Kapitel 10 und im JOKE®-Katalog aufgelistet. Es ist darauf zu achten, dass sie trocken und ohne Verklumpungen eingesetzt werden.

Für die verschiedenen Anforderungen lassen sich die geeigneten Strahlmittel auswählen und unter Angabe der Bestell-Nr. direkt bei JOKE® bestellen.

Hinweise zum Strahlen

Es ist zweckmäßig, die Strahlpistole in einem Abstand von ca. 40 - 60 mm vom Werkstück entfernt und in einem Winkel von 45 - 60° zum Werkstück zu halten. Größere Flächen sind gleichmäßig abzufahren, um eine Wolkenbildung zu verhindern. Unter Umständen zum Schluss die gesamte Fläche nochmals, aber mit größerem Pistolenabstand, strahlen.

Feine Profilierungen und scharfe Kanten dürfen nur mit feinkörnigen Mitteln und geringem Druck gestrahlt werden.

Bei Restaurierarbeiten wird vorwiegend mit geringem Druck gearbeitet.

ACHTUNG!

Bei längerem Nichtgebrauch am Druckminderer die Luftzufuhr abstellen.

Entsorgung

Je nach Typ des angewendeten Strahlmittels und des Materials, das durch das Strahlen entfernt wird, muss man sich an die Vorschriften der zuständigen Behörden halten.

8 Störungsanalyse

Fehler/Störung	Mögliche Ursache	Behebung
• Strahl wird unregelmäßig bzw. kein Austritt von Sand, Luftdruck ist aber regelgerecht.	➢ Strahlmittel ist feucht und dadurch klumpig.	✓ Strahlmittelbehälter öffnen und Gerät für 2 bis 3 Stunden eingeschaltet lassen.
	➢ Feinstrahldüse ist verstopft oder verschlissen.	✓ Feinstrahldüse losschrauben und kontrollieren, ob die Bohrung verstopft oder zu sehr verschlissen ist. Entsprechend Bohrung freimachen oder Düse ersetzten.
	➢ Strahlmittel im Zubringerrohr angesammelt	✓ Düse entfernen und mit einem leichten Druck auf dem Fußpedal Schlauch freimachen.
	➢ Strahlmittel entspricht nicht der auf dem Tankdeckel angegebenen Körnung	✓ Tank komplett leeren, sauber blasen und neues, der angegebenen Körnung entsprechendes Strahlmittel eingeben.
	➢ Filter des Luft-Strahlmittel-Verteilers ist verstopft oder verschlissen.	✓ Filter falls verstopft oder verschlissen austauschen.
• Druckluft nicht regulierbar.	➢ Druckminderer defekt.	✓ Druckminderer auswechseln.
• Druckluft geht durch, aber kein Strahlmittel tritt aus.	➢ Strahlmittelbehälter leer	✓ Strahlmittel nachfüllen
	➢ Kontrollieren, ob der Strahlmittelzufuhr-Schlauch frei und unbeschädigt ist und in das Strahlmittel hineinreicht.	✓ ggf. korrigieren.

8 Störungsanalyse

• Glasscheibe wird blind.	➢ Die Folie unter der Glasscheibe ist verschlissen.	✓ Folie auswechseln.
• Gerät nach dem Einschalten des Haupt-Schalters ohne Funktion; Hauptschalter leuchtet nicht.	➢ Keine Netzspannung.	✓ Netzspannung prüfen.

9 Pflege und Wartung

Pflege

Das Gerät bei Bedarf mit einer weichen Bürste oder trockenem Lappen reinigen. Sichtfenster von außen und innen reinigen. ***Nicht feucht reinigen!***

ACHTUNG!

Der Strahlmittelbehälter darf absolut nie mit chemischen Lösungsmitteln gesäubert werden oder sonst in Kontakt kommen, da diese das Kunststoff-Material angreifen und beschädigen können.

Wartung

ACHTUNG!

Bevor irgendeine Instandhaltung am Gerät durchgeführt wird, muss der Anschluss an das Stromnetz und an den Luftkompressor unterbrochen werden.

Die Teile, die dem stärksten Verschleiß ausgesetzt sind, sind die Düsen und die Schutzfolie des Fensters. Um die Plastikfolie auszuwechseln, einfach die alte Folie entfernen und eine neue aufsetzen. Um die Feinstrahldüse zu wechseln, muss die Handstück-Scheide herausgezogen werden, die montierte Düse losschrauben und eine neue aufschrauben.

Mit der Zeit können die Filter des Luft-Strahlmittelverteilers am Boden des Behälters verschleißen oder sich verstopfen. In diesem Fall sollen die Filter herausgeschraubt und ausgetauscht werden.

Die korrekte Funktionsfähigkeit des Sandstrahlgerätes hängt auch sehr von der Luftfeuchtigkeit ab. Um zu gewährleisten, dass die vom Kompressor zugeführte Luft absolut trocken ist, soll periodisch sowohl der Kompressor als auch der Luftfilter des Strahlgerätes kontrolliert und eventuell geleert werden. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit bedingt nämlich eine Verdichtung des Sandes im Behälter mit folgender Verstopfung des Verteilers.

Die Absaugung immer in Ordnung, durch regelmäßige Wartung entsprechend den Vorschriften des Herstellers, halten.

Strahlmittel auswechseln

1. Die beiden Verschlussdeckel der Strahlmittelbehälter abschrauben oder Behälter mittels Absaugvorrichtung entleeren.
2. Gerät umdrehen (auf den Kopf) und das Strahlmittel in ein geeignetes Behältnis entleeren.
3. Strahlmittelbehälter wieder auffüllen wie in Kapitel 7 beschrieben.

9 Pflege und Wartung

Tankgewinde immer frei von Strahlmittelrückständen halten, insbesondere vor dem Zuschrauben des Deckels, um Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

Kondensat aus Luftfilter entleeren

1. Am Kondensatbehälter des Druckminderers das Ablassventil eindrücken und das Kondensat ablaufen lassen.
2. Druckminderer anschließend reinigen.

Luftfilter auswechseln

1. Kondensatbehälter abschrauben.
2. Luftfilter ausschrauben und auswechseln.

ACHTUNG!

Darauf achten, dass die Filterfassung und die lose Dichtung in unveränderter Lage wieder eingebaut werden.

3. Kondensatbehälter wieder einschrauben und Funktionsprüfung durchführen.

10 Strahlmittel

				Best.-Nr.	
Art/ HM-Düsen	**Geeignete Behälter**	**Körnung in µm**	**Bezeich-nung**	**5 l Dose**	**25 kg Sack**
Glasperlen					
1,5+1,2,+08	Blau	70-40	GPFF	0 955 342	0 955 344
Rubin					
1,5+1,2	Weiß	105-75	RUB 150	0 955 512	0 955 515-1
1,2+0,8	Blau	74-53	RUB 220	0 955 522	0 955 525-1
Korund					
1,5+1,2	Weiß	105-75	KOR 150	0 955 602	0 955 605-1
1,5+1,2	Weiß	88-62	KOR 180	0 955 612	0 955 615-1
1,2+0,8	Blau	74-53	KOR 220	0 955 622	0 955 625-1
Edelkorund					
- weiß -					
1,2+0,8	Blau	38-35	EKW 280	0 955 802	

11 Konformitätserklärung

Wir, Joisten & Kettenbaum GmbH & Co. KG
D-51429 Bergisch Gladbach
Asselborner Weg 14-16,

erklären, dass die Bauart des Fabrikats
Tisch-Feinstrahlgerät
mikromat 30

in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien
98/37/EG - Maschinen
73/23/EWG - Niederspannung
89/336/EWG - Elektromagnetische Verträglichkeit
97/23/EG - Druckgeräte.
entwickelt, konstruiert und gefertigt worden ist.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:
DIN EN 292 - Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
DIN EN 294 -Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsabständen gegen das Erreichen von Gefahrenstellen
DIN EN 1248 -Sicherheitsanforderungen für Strahlanlagen
DIN EN 50081 - EMV Störaussendung
DIN EN 50082 - EMV Störfestigkeit
DIN EN 60204 - E-Technik.

Folgende nationale Vorschriften sind angewandt:
BGV D26 - Strahlarbeiten
Eine vollständige Liste der angewendeten Normen, Richtlinien und Spezifikationen liegt beim Hersteller vor.
Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zur Anlage gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Bergisch Gladbach, den 15.Juni 2010 — Udo Fielenbach, Geschäftsführer

Ort, Datum

12 Telefax

An die

JOKE®-Service-Abteilung

0 22 04 / 8 39 - 86

Absender:

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Bitte schicken Sie uns für folgende Geräte die Ersatzteilzeichnung mit Stückliste zu:

0 als Ausdruck (Adresse s.o.),

0 per Fax, _____

0 als pdf-Datei an meine E-Mail Adresse

_____

mikromat 30	Best.-Nr. 0 951 200	0
mikromat 50 eco	Best.-Nr. 0 951 100-5	0
mikromat 200-1	Best.-Nr. 0 950 300-0	0
mikromat 300	Best.-Nr. 0 950 350	0
mikromat 800	Best.-Nr. 0 950 400	0
mikromat 600 eco	Best.-Nr. 0 952 000	0
mikromat 1100 eco	Best.-Nr. 0 952 001	0
mikromat 1300	Best.-Nr. 0 952 800	0

Datum Unterschrift

JOISTEN & KETTENBAUM
GmbH & Co. KG
Asselborner Weg 14 - 16
D-51429 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax: +49 (0) 22 04 / 8 39-61
Internet: www.joke.de
E-Mail: info@joke.de

Änderungen
aufgrund technischen
Fortschrittes vorbehalten

© JOKE® 01/08